

Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Puchheim



Ausgabe 3/2023

Gemeinde aktuell

Auf ein Wort	2
Rückblick Einführungsgottesdienst	4
Rückblick Herbstserenade	6
Vorstellung Pfarrer Bauer	8
Jugendfreizeit	9
Kinderseite	10
Unser neues Spielhaus	11
Ökum. Agabefeier 2023	12
Was bleibt...	13
Rückblick Erntedanke	14
Gottesdienste rund um Weihnachten und den Jahreswechsel	16
Weltgebetstag 2024	17
Abendmahl & Kindergebet	18
7 Wochen ohne	19
Gottesdienste & Veranstaltungen	20
Freud und Leid	22
Wir sind für Sie da	23

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.  
Pfr. Axel Schmidt  
Allinger Straße 24  
82178 Puchheim  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß  
Oesingen  
Gesamtauflage: 2500

# FÜRCHTET EUCH NICHT

In den Medien sehen wir Bilder von Gewalt, Krieg, Naturkatastrophen, von flüchtenden Menschen.

Wir in Deutschland leben in Frieden und Freiheit. Doch sind wir nicht frei von Angst. Angst vor Gewalt und Terror, Verlustangst, Existenzangst, Zukunftsangst, Angst, nicht zu genügen, zu versagen.

„Fürchtet euch nicht!“

Immer wieder begegnet uns diese Ermutigung in den Schriften der Bibel. „Fürchte Dich nicht!“, sagt der Engel zu Maria, die Gottes Sohn als unehe-liches Kind austragen soll

„Fürchtet Euch nicht!“ sagt der Engel zu den Hirten, die als „betrügerisches Gesindel“ draußen von den Toren der Gesellschaft leben müssen.

Der Heiland, der Retter der so verkehrten Welt ist geboren. Auch für Euch! „Fürchtet Euch nicht“, sagt Jesus später immer wieder zu seinen Jüngern.

Heute wie damals verspricht er uns seinen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit:

Nicht irre machen lassen, von dem, was ihr seht, was drohend auf Euch zu zukommen scheint!

Lauscht tiefer in Euch hinein!

Spürt: der in euch ist größer als alles, was Angst machen will!

Denn gerade unser Unvermögen ist die Plattform, auf der sich Gottes Wunder ereignen wollen.

„Fürchte Dich nicht, glaube nur!“, spricht Jesus auch uns zu!

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!

Der erfülle, stärke und leite uns in unseren Gedanken und Worten, in unserem Beten und Tun in Jesu Namen

Eine fröhliche und gesegnete  
Weihnachtszeit wünscht Ihnen  
Ihre Jutta Fuchs, Pfarrerin



# RÜCKBLICK

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST UNSERES NEUEN PFARRERS

Liebe Gemeinde,  
die Einführung eines neuen Pfarrers in einer Kirchengemeinde ist schon etwas Besonderes und wenn der Pfarrer dann auch noch in zwei Kirchengemeinden eingeführt wird, wird es gleich noch spannender.

Am 15. Oktober wurde Pfarrer Alexander Bauer durch Dekan Dr. Markus Ambrosy als 2. Pfarrer in den Kirchengemeinden Gröbenzell und Puchheim eingeführt und viele Gemeindeglieder aus beiden Kirchengemeinden kamen, um ihn willkommen zu heißen. Es war ein festlicher Gottesdienst, musikalisch unterstützt durch Werner Ege an der Orgel und unseren Gospelchor „Rise 'n Sing“. Beim Empfang im Anschluss gab es dann die Möglichkeit den neuen Pfarrer gleich ein wenig kennenzulernen. Es war ein schönes Fest und wir wünschen unserem neuen Pfarrer alles Gute und ein schnelles Einleben in Gröbenzell und Puchheim.

Axel Schmidt, Pfarrer





# R Ü C K B L I C K HERBSTSERENADE

– 14. OKTOBER 2023 –

Alles begann im Spätsommer im Jahr 2021. Seitdem finden zwei Serenaden im Jahr in/an der Auferstehungskirche Puchheim statt. Das Wort Serenade leitet sich vom Italienischen her - vom Substantiv „sera“ (Abend), vom Adjektiv „sereno“ (heiter) und von der adverbialen Ortsbestimmung „al sereno“ (im Freien). Eine Serenade ist idealtypisch eine unbeschwerte Musik, aufgeführt im Freien zur Abend- oder Nachtzeit.

„Sommerserenade“ – das klingt so leicht und luftig, als würde man damit Schwierigkeiten überwinden. „Herbstserenade“ – das klingt so abendlich und kuschlig, als würde man am schnell dunkel werdenden Abend schlafen gehen. Ich sage aber „bitte nicht einschlafen! Es kommt

noch die Musik von einer fröhlichen Runde!“

Unter der Leitung von Yoko Seidel eröffnete der Posaunenchor die diesjährige Herbstserenade mit „Moderato“ von Giovanni Battista Pergolesi und begleitete alle Lieder, die das Publikum mitsang. Darunter waren die Herbstlieder wie „Bunt sind schon die Wälder“ und „Hej! Spannt den Wagen an“, traditionelle Lieder „Stern, auf den ich schaue“, „Der Mond ist aufgegangen“, aber auch die Beatles Songs „Yesterday“ und „Yellow Submarine“ klangen laut und fröhlich in der Kirche.

Der Gospelchor „Rise 'n Sing“, unter der Leitung von Fabian Kriner, mit seinem brillanten Klavierspiel, brachte eine



schwungvolle Stimmung hinein. Die Gospelsongs „Hush, somebody's callin my name“, „Shout to the Lord“ und „Oh, Peter, go ring-a dem bells“, die von Brian Hamilton bearbeitet wurden, waren zu hören. Natürlich swingte bei „Oh, happy day“ die ganze Kirche mit und es war ein unglaublich fröhlicher Moment!

Der Chor der Auferstehungskirche Puchheim unter der Leitung von Yoko Seidel präsentierte mit dem Brahms-Lied – „Waldesnacht, du, die ich tausend Male grüß“, nach dem lauten Weltgewühle, o wie ist dein Rauschen süß! Träumerisch die müden Glieder Berg' ich weich Moos, und mir ist, als würd' ich wieder all der irren Qualen los.“ eine herbstlich, nächtliche Stimmung. Dann ging es 300 Jahren in der Zeit zurück mit John Dowlands „Come again, sweet love doth now invite...“. Hier geht es um die Liebe, die sich freilich in den wenigsten Fällen als „süß“ erweist. Das Lied ist bittersüß, typisch für Dowland, der einen melancholischen Stil pflegte. Es wurde in Dowlands „First Booke of Songes or Ayres“ aufgenommen, das 1597 erschien.



Auch der Posaunenchor präsentierte mit „Yellow Mountains“ von Jacob de Haan ein herbstliches Stück. Herbst im schweizerischen St. Moritz, die Berge sind in die verschiedensten Herbstfarben getaucht und die Natur strahlt eine gelassene Ruhe aus. Jacob de Haan war im Oktober 1997 in dieser Umgebung und schrieb dort von den Farben, der Ruhe und der Natur inspiriert, seine lyrische Komposition „Yellow Mountains“.

Zum Schluss sagen alle gemeinsam das Lied „He's got the whole world“ (Er hält die ganze Welt). „Er hält die ganze Welt in seiner Hand. Er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand. Er hält die Nacht und den Tag in seiner Hand. Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand. Er hält die Jungen und die Alten in seiner Hand. Er hält die Reichen und die Armen in seiner Hand. Er hält alle Menschen in seiner Hand. Gott hält die Welt in seiner Hand.“ - eine wünschenswerte Vorstellung der Menschheit.

Die Kirche war voll, das Publikum begeistert und im Anschluss gab es noch einen langen Abend mit gutgelaunten Unterhaltungen und herbstlichem Suppen, die von den Chören selbst gekocht wurden.

Es war ein musikalisch sowie kulinarisch gelungener Abend, „in einer fröhlichen Runde!“.

Yoko Seidel



# VORSTELLUNG VON PFARRER ALEXANDER BAUER



Liebe Gemeinde(n) in Gröbenzell und Puchheim

Ich heiße Alexander Bauer und bin nun also seit dem 1. Oktober ihr neuer Pfarrer, zur Hälfte in Gröbenzell und zur Hälfte in Puchheim. Geboren bin ich am 18. Mai 1961 in Stuttgart. Seit meinem 9. Lebensjahr aber, bin ich in Olching aufgewachsen. Dort bin ich kurz nach der Renovierung der Johanneskirche im Jahr 1975 auch konfirmiert worden. Seit dieser Zeit ist die Jugendarbeit mein Hobby zuerst im Dekanat Weilheim, ab 1979 dann auch im Dekanat Fürstenfeldbruck, das damals neu gegründet worden ist. Nach dem Abitur im Jahr 1981 habe ich in München begonnen Evangelische Theologie zu studieren und später dann nach Heidelberg gewechselt. In dieser Zeit habe ich bei Pfarrer Morgenroth in Puchheim ein Praktikum absolviert.

Es ist schon etwas Besonderes, in dieser schönen Kirche, wo man die ersten Schritte in den Beruf gemacht hat, als Pfarrer in den Dienst eingeführt zu werden. Auch mit Gröbenzell sind wir, beziehungsweise meine Frau Jutta und ich, verbunden, denn Jutta ist in Gröbenzell aufgewachsen und in der Zachäuskirche getauft worden. Geheiratet haben wir im Jahr 1989 in der Johanneskirche in Olching. Sie sehen schon, es gibt einiges, das uns nach langen Jahren wieder in

die alte Heimat zurückgezogen hat. Ich bin sehr froh, dass die Kirchenvorstände von Gröbenzell und Puchheim mir ihr Vertrauen geschenkt haben, so dass ich nun bei Ihnen vor allem für Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Jugend und die Kinderarbeit verantwortlich sein werde. Das Zusammenwachsen von Gröbenzell und Puchheim ist eine spannende Angelegenheit, da bin ich mir sicher. Insofern ist nicht nur für mich, trotz der alten Vertrautheit, vieles neu, sondern auch für Sie.

Ich freue mich auf die Wegstrecke, die ich mit Ihnen in den beiden Gemeinden zurücklegen darf und bin gespannt auf viele neue Begegnungen und Gespräche. Vielen von Ihnen werde ich in der nächsten Zeit bestimmt begegnen. Meine Frau Jutta, die zwei Katzen Marie und Schorschi, sowie die Buntbarsche in meinem Aquarium sind jedenfalls gut in der Albert-Meyer-Straße in Gröbenzell angekommen.

Herzliche Grüße  
Ihr Pfarrer Alexander Bauer

## JUGENDFREIZEIT DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Jugendleiter aus Puchheim und Gröbenzell bereiteten sich vom 13. - 15.10. in Breitenbach auf die neue Saison vor und lernten ihren neuen Pfarrer Alexander Bauer kennen. Es war das erste Mal, dass die Jugendleiter aus beiden Gemeinden gemeinsam zu dieser Freizeit gefahren sind.



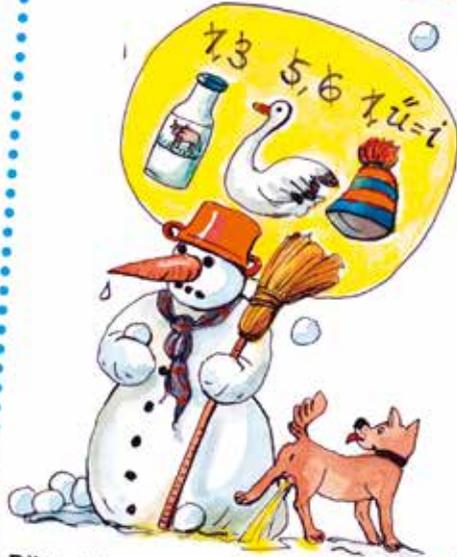


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

## Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösele 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerklainere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:  
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,  
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflosung: Ich schwitze



# Unser neues Spielhaus

Ende Juni haben die Kinder der Evang. Kinderkrippe Sonnenkäfer ein neues Spielhaus bekommen. In Zusammenarbeit mit der Firma „gemeinsam Gestalten“ aus Olching und vielen fleißigen Helfern aus der Elternschaft und dem Team der Kinderkrippe ist in zwei Tagen das Haus fertig gestellt worden. Eine lange Bank sorgt für einen gemütlichen Sitzbereich zum Brotzeit machen. Unter

dem Häuschen ist eine Höhle zum Verstecken. Nach oben geht es über eine kleine Ebene in einen Raum, in dem sich die Kinder kreativ entfalten können, wie z.B. beim Sandkuchen backen. Mit einem leckeren Buffet und bunten Luftballons hat die eingruppige Einrichtung die Einweihung gefeiert. Am Nachmittag haben die Kinder ihren Eltern ihr neues Spieldomizil gezeigt.



# Ökumenische Agapefeier 2023 – Mahl-Zeit in der Kreuzkirche



Unter dem Motto „Glaube verbindet – wer sucht, der findet“ kamen nach einer dreijährigen Pause ca. 80 Christinnen und Christen am 27. Oktober in der Kreuzkirche zusammen, um gemeinsam Brot zu teilen und sich über den Glauben auszutauschen.

Der Abend war geprägt von sehr persönlichen Glaubenszeugnissen, in denen immer wieder deutlich wurde, dass und warum die christlichen Gemeinden in Puchheim für viele Menschen eine Heimat (geworden) sind. Zum Abschluss der gemeinsamen Feier fanden bei Brot, Wein und Traubensaft rege Gespräche über Gott und die Welt statt.

Als Mitgebsel konnte jeder einen geflochtenen Zopf in den Farben gelb, lila und grün mit nach Hause nehmen. Die Farben finden sich auch an Ortseingängen auf den Schildern, die auf die Gottesdienste in der katholischen Kirche (gelb), in der evangelischen Kirche (lila) und in den freien evangelischen Gemeinschaften (grün) hinweisen. Die Zöpfe sollen eine Erinnerung an die gemeinsame Mahl-Zeit sein, aber zugleich auch ein Aufruf, die Ökumene weiterhin so vielfältig in Puchheim zu leben und zu gestalten.

Julia Plaggemeier  
für die Arbeitsgemeinschaft Ökumene  
und das gesamte Vorbereitungsteam

## Gut vorbereitet.

Die Materialien regen an, nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Inhaltlich weisen sie zunächst auf die Endlichkeit, vor allem aber auf die Schönheit und Kostbarkeit des Lebens hin.

Im zugehörigen Ordner können Sie wichtige Informationen und Unterlagen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament übersichtlich abheften.

Es tut gut, sich bei Zeiten Gedanken gemacht zu haben, und es hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, wenn die wichtigen Dinge geregelt sind.

[www.was-bleibt.de](http://www.was-bleibt.de)  
[www.nichtsvergessen.de](http://www.nichtsvergessen.de)

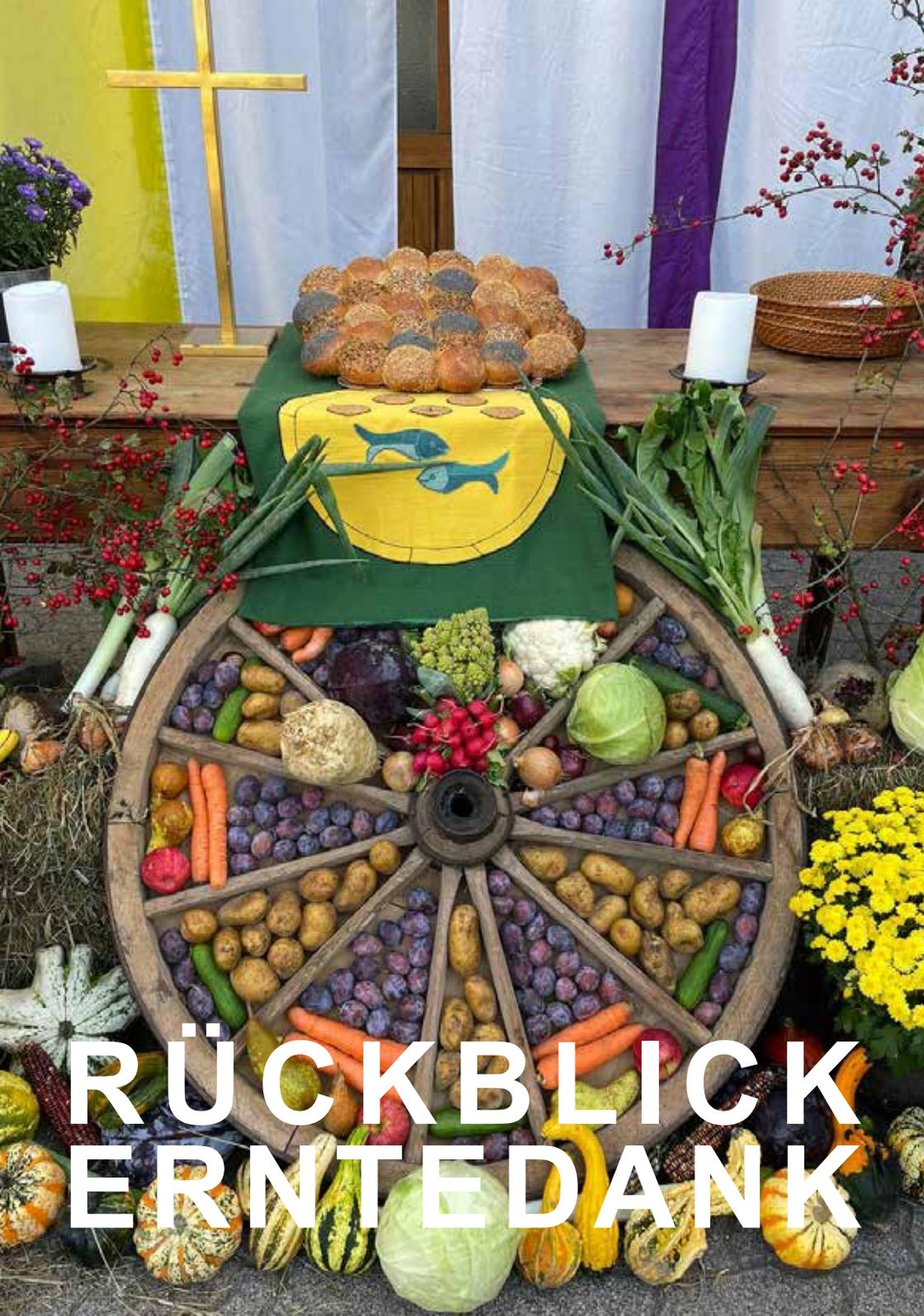
**Zu diesem Thema planen wir für Januar oder Februar bereits ein bis zwei Vorträge. Sobald der Termin feststeht, informieren wir Sie über die Homepage und über Aushänge.**

**Bestellen Sie kostenfrei  
Ihre persönlichen Ratgeber  
und den Vorsorgeordner**

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle  
Pfarrer Christian Eitmann  
Bischof-Meiser-Str. 16  
91522 Ansbach  
☎ 0981 96991-151  
☎ 0981 96991-196  
✉ [was-bleibt@elkb.de](mailto:was-bleibt@elkb.de)  
🌐 [www.was-bleibt.de/bestellung](http://www.was-bleibt.de/bestellung)



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | **Diakonie** Bayern



# RÜCKBLICK ERNTEDANK

## ERNTEDANK 2023 AUF DEM UNGLERTHOF...

...war 2023 besonders in mancherlei Hinsicht! Die Sonne gab Ihr Bestes und dicht drängte sich Jung und Alt auf den Bankreihen, als die Kindergartenkinder aus Gröbenzell mit einem Erntetanz den Gottesdienst eröffneten.

„Das ist doch mein Lied!“ raunte die Unglert-Enkelin ihren Großeltern zu. Die Geschichte vom Bauern, der Dankbarkeit lernen muss, mündete ein in ein Gebet mit „Hand und Fuß“ der Puchheimer Kindergartenkinder (siehe S.18), ergänzt durch die Fürbitten der Geistlichen der drei Gemeinden Puchheim evangelisch und katholisch und Gröbenzell evangelisch.

Im Anschluss konnte am Hof gegessen und gestreichelt, Bauernhof live erlebt werden. Heute ist nicht alle Tage – wir kommen wieder! Keine Frage!



## UNSERE GOTTESDIENSTE RUND UM WEIHNACHTEN UND DEN JAHRESWECHSEL

Auch in diesem Jahr bieten wir rund um Weihnachten und den Jahreswechsel einige Gottesdienste an und laden Sie herzlich dazu ein, vorbeizukommen. Ein Besuch unserer Kirche lohnt sich aber auch schon in der Adventszeit. Neben den Gottesdiensten an den Adventssonntagen wird Frau Viehauser auch dieses Jahr unsere Krippe im Foyer aufbauen und auch für unseren Vorplatz wird uns sicher noch etwas Schönes einfallen. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie die Stimmung in und rund um unsere Kirche.

24.12. HEILIG ABENB

- |           |   |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | <b>Ökum. Kinderweihnachten auf dem Unglerthof mit Stubenmusik im Schafstall</b><br>Prädikant Frank Lehmann & Team |
| 16.00 Uhr | <b>Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche mit Krippenspiel</b><br>Pfarrerin Jutta Fuchs                  |
| 17.30 Uhr | <b>Christvesper mit Posaunenchor in der Auferstehungskirche</b><br>Pfarrer Axel Schmidt                           |
| 22.00 Uhr | <b>Christmette in der Auferstehungskirche</b><br>Pfarrer Alexander Bauer  |

25.12. 1. WEIHNACHTSTAG

- |           |   |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | <b>Singgottesdienst</b><br>Yoko Seidel und Pfarrer Axel Schmidt |
|-----------|---|

26.12. 2. WEIHNACHTSTAG

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | <b>Gottesdienst mit Posaunenchor</b><br>Pfarrer Axel Schmidt |
|-----------|--|

31.12. ALTJAHRESABEND

- |           |   |
|-----------|---|
| 18.30 Uhr | <b>Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl</b><br>Pfarrerin Jutta Fuchs |
|-----------|---|

01.01. NEUJAHR

- |           |   |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | <b>Salbungsgottesdienst im Gemeindehaus Gröbenzell</b><br>Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz & Team |
|-----------|---|

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Ankommen im neuen Jahr!

Ihr Team der Auferstehungskirche Puchheim



Wir sind verbunden „... durch das Band des Friedens“, wie es im Titel heißt. Daran festzuhalten und für diesen Frieden engagiert einzutreten, das ist wichtiger denn je... Wir rufen auf zu Gottesdienst und Gebet für Israel und Palästina, wir wollen gemeinsam trauern und klagen, um Versöhnung und Frieden bitten und mit der Kollekte Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen.

Der Vorstand des Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

schreibt dazu:

*Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, welche in den vergangenen Stunden in Nahost eskaliert sind. Entsetzt, bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse.*

*Wir haben Kontakt mit unseren Partner\*innen in Israel und Palästina aufgenommen und werden versuchen, in den kommenden Tagen und Wochen ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und uns mit ihnen zu verbinden. Denn eines ist klar: Es sind erneut Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt am deutlichsten spüren, die missbraucht und benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten.*

*Wir suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024 und*

*am ersten Freitag im März 2024 entsprechen können. Der Vorstand des WGT- Deutsches Komitee toleriert in keiner Weise eine wie auch immer geartete Unterstützung der Hamas oder eine Verneinung des Existenzrechts des Staates Israel.*

Qu. [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de); Veröffentlichungen und Infos

**Diavortrag zur Vorbereitung des Weltgebetstags: Frauen aus Palästina:**

**„...durch das Band des Friedens“**

**Di 06. Februar 2024, 20.00 Uhr**

**Ort: Evang. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Str. 24**

**Gebühr: 5,00 €**

Frauen aus Palästina haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Nach dem Motto des WGT „Informiertes Beten – betendes Handeln“ ist ein sichtbares Zeichen dieser Frauensolidarität die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen. Im Vortrag lernen wir das Alltagsleben der Frauen in Palästina kennen.

Referentin: NN

Verantwortlich: Roswitha Schneider DEF OV 089-806944, [rs@puchheimer-podium.de](mailto:rs@puchheimer-podium.de)

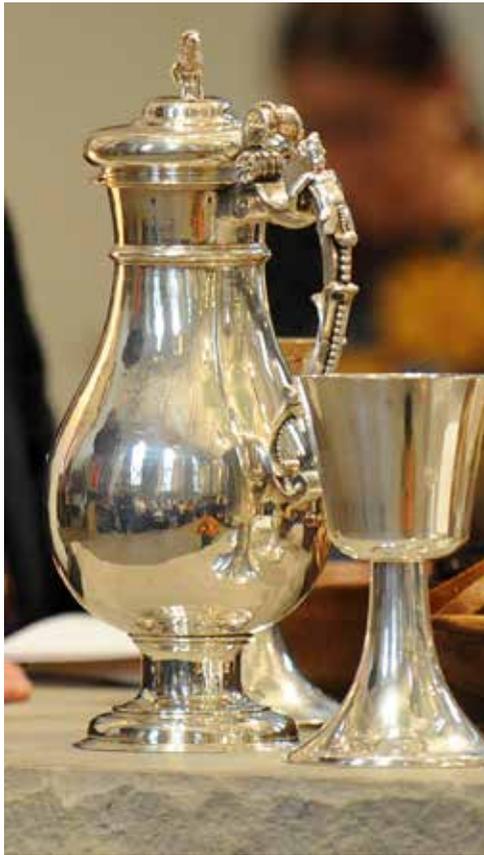
Der Weltgebetstag findet dann am Freitag, 01. März 2024, 19.00 Uhr statt.

Bitte achten Sie auf die aktuelle Ankündigung im Internet und in den Schaukästen der Kirchen.



**Palästina**  
**1. März 2024**

**...durch das Band des Friedens**



Liebe Gemeinde,

sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass es schon länger kein Abendmahl mehr gab. Im Zuge von Corona waren wir gezwungen das Abendmahl stark zu reduzieren. Seitdem sind wir auf der Suche nach einer neuen Form, da wir das Gefühl hatten, dass ein Kelch, der im Kreis herumgereicht wird, heute so nicht mehr für alle ansprechend wirkt. Inzwischen haben wir eine gute Lösung gefunden.

Wir steigen auf kleine Einzelkelche um und hoffen, dass wir so wieder miteinander Abendmahl feiern können. Starten werden wir im Gottesdienst am Altjahresabend und ab da wird es wieder jeden Monat einen Abendmahlsgottesdienst geben.

**Axel Schmidt, Pfarrer**

## 7 WOCHEN OHNE DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest.

Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das

stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

## KINDERGEBET

Wer hat die Sonne denn gemacht,  
den Mond und all die Sterne?  
Wer hat den Baum hervorgebracht,  
die Blumen nah und ferne?

Wer schuf die Tiere Groß und Klein?  
Wer gab auch mir das Leben?  
Das tat der liebe Gott allein.  
Drum will ich dank ihm geben.



# GOTTESDIENSTE

## DEZEMBER

So 03.12. **Gottesdienst mit Posaunenchor**  
1. ADVENT 10.00 Uhr Pfarrer Schmidt & Pfarrer Bauer

So 10.12. **Gottesdienst**  
2. ADVENT 10.00 Uhr Prädikant Lehmann

So 17.12. **Gottesdienst**  
3. ADVENT 10.00 Uhr Prädikantin Rother-Schwartz

So 24.12. **Ökum. Weihnachten auf dem Unglerthof** Prädikant Lehmann  
HEILIG ABEND 15.00 Uhr  
**Familiengottesdienst** Pfarrer Fuchs  
16.00 Uhr  
**Christvesper mit Posaunenchor** Pfarrer Schmidt  
17.30 Uhr  
**Christmette** Pfarrer Bauer  
22.00 Uhr

Mo 25.12. **Singgottesdienst** Pfarrer Schmidt  
1. WEIHNACHTSTAG 17.00 Uhr

Di 26.12. **Gottesdienst mit Posaunenchor** Pfarrer Schmidt  
2. WEIHNACHTSTAG 10.00 Uhr

So 31.12. **Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Fuchs  
18.30 Uhr

## JANUAR

Mo 01.01. **Einladung zum Salbungsgottesdienst nach Gröbenzell**  
NEUJAHR 17.00 Uhr

So 07.01. **Gottesdienst** Pfarrer Bauer  
10.00 Uhr

So 14.01. **Gottesdienst** Pfarrer Fuchs  
10.00 Uhr

So 21.01. **Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christinnen und Christen  
in der Kreuzkirche, Lagerstraße 81, Puchheim**  
10.30 Uhr Team der Ökumene

So 28.01. **Gottesdienst** Prädikant Lehmann  
10.00 Uhr

## FEBRUAR

So 04.02. **Gottesdienst mit Abendmahl** Prädikantin Rother-Schwartz  
10.00 Uhr

So 11.02. **Gottesdienst** Pfarrer Schmidt  
10.00 Uhr

So 18.02. **Einladung nach Gröbenzell**  
10.00 Uhr

So 25.02. **Gottesdienst** Pfarrer Fuchs  
10.00 Uhr

## MÄRZ

So 03.03. **Gottesdienst** Prädikant Lehmann  
10.00 Uhr

So 10.03. **Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Schmidt  
10.00 Uhr

So 17.03. **Gottesdienst** Pfarrer Bauer  
10.00 Uhr

So 24.03. **Gottesdienst** Pfarrer Fuchs  
10.00 Uhr

Do 28.03. **Gottesdienst mit Tischabendmahl** Pfarrer Fuchs  
GRÜNDONNERSTAG 19.00 Uhr

# FREUD & LEID

VERSTORBEN SIND

GETAUFT WURDEN

DAS LEBEN

WIR SIND FÜR SIE DA

Allinger Straße 24  
82178 Puchheim  
089-800 658 90



**Alexandra Schüssler**  
Pfarramt & Assistenz der  
Geschäftsführung  
089-800 65 89-0  
pfarramt.puchheim@elkb.de

Fax  
089-800 65 89-12  
Internet  
www.auferstehungskirche-puchheim.de  
Sekretariat geöffnet Di, Mi, Fr  
9.30-12.30 Uhr



**Gkioulsia Tzichan**  
Pfarramt & Assistenz Ge-  
samtleitung Kindergärten  
089-800 65 89-14  
gkioulsia.tzichan@elkb.de



**Pfarrer Axel Schmidt**  
Geschäftsführung  
  
089-800 65 89-13  
axel.schmidt@elkb.de



**Pfarrerin Jutta Fuchs**  
  
Kontakt über Pfarramt  
jutta.fuchs@elkb.de



**Pfarrer Alexander Bauer**  
  
08142-462 758 3  
alexander.bauer@elkb.de



**Frank Lehmann**  
Prädikant  
  
089-800 65 89-15  
frank.lehmann@elkb.de



**Sabine Rother-Schwartz**  
Prädikantin  
  
sabineroth@gmx.de



**Sylvie Schäfer-Merz**  
Gesamtleitung Kindergärten  
  
089-800 65 89-18  
kita.puchheim-evangelisch@elkb.de



**Roswitha Schneider**  
Vertrauensfrau  
  
089-806 944  
roswitha.schneider@elkb.de



**Yoko Seidel**  
Kirchenmusikerin  
verantwortlich f.d. Chöre  
089-800 65 89-0  
yoko.seidel@elkb.de

# FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

---

## **WASKE ELEKTRO KUNDENDIENST**

### **SAT – Hausgeräte – Elektroinstallationen**

Weidenstraße 38, Eichenau, Telefon 08141-36 12 7

---

## **SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK**

Filiale Puchheim, Lochhauser Straße 18, Telefon 08141/407-0

Mail: [info@sparkasse-ffb.de](mailto:info@sparkasse-ffb.de)

---

## **MAXIMILIAN SCHMIDT, MONETARIA GMBH & CO.**

### **IMMOBILIENVERMITTLUNG KG**

Wasserburger Landstraße 169c, 81827 München

Telefon 089-34 08 34-16, Fax 089-34 08 34-10

[mas@monetaria.de](mailto:mas@monetaria.de), [www.monetaria-immobilien.de](http://www.monetaria-immobilien.de)

Wenn Sie uns mit Ihrer Firma auch unterstützen wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf unter [pfarramt.puchheim@elkb.de](mailto:pfarramt.puchheim@elkb.de)

---

### **Spendenkonto**

IBAN DE23 7005 3070 0003 5990 99

### **Kirchgeldsammelkonto**

IBAN DE84 7005 3070 0003 5923 75

**Für alle Konten**

### **Förderkreis**

IBAN DE54 7005 3070 0001 4236 07

BIC BYLADEM1FFB

Sparkasse Fürstenfeldbruck